

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amthliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Der Bauernfreund“ und „Sikrikki am Saalkreuz“.

Saalkreis Vagediatt.

Monatsumme 50 Pf. des Monats frei im Saalkreis. Durch die Post unter Nr. 276. Die Halle frei im Saalkreis. Die Halle frei im Saalkreis. Die Halle frei im Saalkreis.

Saalkreis Feuille Nachrichten.

Die Halle Feuille Nachrichten. Die Halle Feuille Nachrichten. Die Halle Feuille Nachrichten. Die Halle Feuille Nachrichten.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Großherzog Adolf von Luxemburg.

Halle, 22. Juli.

Am 24. d. M. feiert der Großherzog von Luxemburg seinen 50. Geburtstag und hat seinen 50. Geburtstag gefeiert. Der Großherzog von Luxemburg ist ein Mann von großem Verstand und hoher Bildung.

Als König Wilhelm III. von Holland, der zugleich Großherzog von Luxemburg war, schied er im Jahre 1890 von der Welt. Sein Sohn, der Kaiser Wilhelm II., übernahm die Regierung in Holland und Luxemburg.

Der falsche Bräutigam.

Original-Roman von G. Redd.

(Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

„Rein, es darf nicht zu Ende sein!“ rief sie, er dann wieder stehen bleibend, und schlug sich mit der geballten Faust vor die Stirn. „John, John, bist Du so dümm geworden, daß Dir kein einziger, eckelwürdiger Ausweg mehr einfällt mich, all’ die stolzen Hoffnungen, mit denen Du hierher gekommen bist, sollen so flüchtig scheitern . . . und dann, was dann . . .“ Er hob das Gesicht ein wenig und starrte vor sich ins Leere. Es war, als ob er eine Vision habe und in eine düstere, elende Fernsicht blicke; in den Ohren klang es ihm widerwärtig wie eines Rettungsgeschrei.

In der ersten Stunde des darauffolgenden Nachmittags ließ Kommerzienrath Waldbmann seinen Stiefbruder durch einen

Aussatz. Er soll auf diese Gründung, die es ihm gestattet, den Kerzen ein Schmelzen zu schenken, sehr stolz gewesen sein, und die einheimischen Zeitungen setzen die Unterthanen des Fürsten von diesem Ereignis getrennt in Kenntnis.

In Luxemburg giebt es bekanntlich auch Militärl, etwa 200 Mann, sowie eine Militärkapelle. Großherzog Adolf ist also oberster Kriegsherr dieser Truppen, und bei seinem Regierungsantritt schwor er die sonderbaren Gebräuche der Zeitungen von einer Vermehrung der Militärmacht, einer Verbesseung und Reorganisation und was dergleichen geistliche Sünden mehr sind. Es blieb aber bei einigen unbedeutenden Änderungen.

Das sind inhaltliche Zustände, die der Großherzog bei seiner Ankunft im Lande vorgefunden, und an denen er auch nichts geändert hat. Im luxemburgischen Nationalklub heißt es bekanntlich: „Wir wollen kleinem was mit sein!“ (Wir wollen kleinem was mit sein), und diesen Vers hat der Großherzog bei seinem Regierungsantritt wiederholt. Nichts hätte ihm volkstümlicher machen können, als das Verändern, die bestehenden Verhältnisse unverändert zu lassen.

Sein Sohn der Großherzog Wilhelm, der 1895 die katholische Prinzessin Maria Anna von Braganza geheiratet hat, residirt auf Schloß Belg, das im Mittelpunkte des Landes gelegen ist. Bis jetzt ist die Heirat nur mit Prinzeßinnen geeignet worden.

Die früheren Unterthanen des Großherzogs haben ihn noch nicht verlassen und überall, wo Restaurateure bestehen, wird sein 50. Geburtstag gefeiert. Als Wiesbaden, Weilburg, Künigstein u. werden Deputationen mit Glückwunschkarten übersenden, und der Fürst wird dann wohl mit Behutsamkeit seinen früheren schönen Landes gebieten. Aber man darf wohl annehmen, daß er sich in den letzten 30 Jahren mit den bestehenden Verhältnissen ausgeföhnt hat und daß er dem Gedächtnis dafür Dank wissen wird, daß er noch am Abend seines Lebens auf einem sorglosen Throne das Schicksal eines neutralen Völkchens zu sein berufen wurde.

Zur Jagd im Orient.

Halle, 22. Juli.

Die Kräfte der Kräfte können nicht zur Ruhe kommen. Trotzdem eine verhältnismäßig erhebliche internationale Truppenmacht auf der Insel sich befindet, sind Unterbergen und Plünderung an der Tagesordnung.

Als er in denselben eintrat, sprach er unwillkürlich jauchzend, denn der erste Blick hatte ihn beschert, daß außer seinen Stiefbruder und dessen Tochter noch die junge Diakonissin und sein unglückseliger Neffegebürtige im Gemache angewand waren.

„Der Amerikaner lachte kurz und höhnisch auf, ohne sich nach dem Bezeichneten umzuwenden.“

„Und deshalb hast Du mich rufen lassen?“ meinte der Amerikaner gekehrt, während er von neuem höhnisch aufschaute.

„Nein, mein Herr, ich bin nicht unwichtig!“ unterbrach ihn Harry höflich, während er erregt bis hart vor den Amerikaner hintrat.

„Der Amerikaner lachte wieder gar nicht auf die Einrede des unglücklichen jungen Mannes, sondern, zu seinem Bruder gewandt, fuhr er: „Es ist meine Art mich, mich mit

zu weilen, wenn behauptet wird, der Sultan oder die Pforte habe die Abtretung hierzu gegeben. Der Pabstlich ist bekanntlich gemalt in der Klemme; auf der einen Seite drängen ihn die Reichthümer, annehmbare Friedensbedingungen zuzugehen und dem Kriege baldigst ein Ende zu machen, auf der anderen Seite aber haben die fanatischen Mobs, welche ihren Großfürsten morden, den Garaus aller große Konstitution zu machen und sich ganz um die Rechte des Sieges bringen zu lassen.

Wir haben schon das Ceterum ausgesagt; mit welchem Raffinement die Pforte die Verhandlungen in die Länge zu ziehen verheißt. Darin haben die türkischen Diplomaten in den letzten Decennien Erfahrungen gesammelt und sich zu Weisheit ausgebildet.

„Wir wollten mit dem Vorkieheren nur andeuten, daß der Sultan sich in einer schwierigen Lage befindet und ihm eine Ablenkung der Aufmerksamkeit Europas von den Konstantinopel Verhandlungen ganz gelegen kommen würde.“

„Aus allen von Konstantinopel kommenden Nachrichten geht ebenfalls hervor, daß sowohl der Ruf des Friedens zwischen Türkei und Griechenland, wie auch die Regelung der Dinge auf Kreta in weitere Ferne gerückt ist, als man ursprünglich annehmen zu können glaubte.“

Politische Heberischt.

Deutsches Reich.

* Berlin, 21. Juli. (Hofnachrichten.) Laut Meldung aus Bergen ist die „Hohenlohe“ mit dem Kaiser an Bord heute Vormittag 9 Uhr nach dem Norden abgegangen.

„Der Amerikaner hob hoch die Schultern in die Höhe, wie ihn aber forschender betrachtete, wie die beiden Mädchen es thaten, der mußte gewahren, wie fürchtbar er erinnerlich war.“

„Sabine schlug die Hände vor das flammend rothe Antlitz und rühte leise auf.“

„Dieser John Mübde“, wiederholte der Amerikaner noch einmal, hochmüthig mit dem Kopfe gegen Harry nickend, „hat Dir tausend Dummheiten erzählt, und die Person, die sie hoganante Diakonissin, welche bis über die Ohren in den getrunnen Würstchen da verbleibt ist . . .“

„Nennen Sie mich nicht so, mein Herr!“ fuhr Harry heftig auf.

„Die beiden Mädchen schaute sie mit einem sorgfältigen Lächeln an und verbeugte sich dann höflich vor ihr.“

„Das da werden wir“, entgehrte Eugenie, ihm mit blühenden Augen meidend.

„Ruh dich“, fuhr Arthur White fort, aufschmend gelassen die Hände in die Seiten schließend, „da hat dieses saubere Vöckchen dort Dir ein ganzes Füllengebüch zusammengetragen.“

Sollan eingeklagen, zu den deutschen Bundesräthen einige Offiziere zu entsenden. Der Sultan sprach seinen Dank aus und ward Humboldt

Wahls mit einem Aushang und wöchentlich noch einigen Offizieren

Das Ministerium des Innern ist in Absicht ein Unfall zu

gegenüber. Es wurde ihm durch die Unvorsichtigkeit eines Schatzmeisters

beim Schließen der Kasse ein Finger amputiert. Der Minister ist

von harten Schmerzen geplagt worden und hat in dem Grade

der letzten die Nothwendigkeit erachtet, sich zu erholen in

einiger Weite. Er wird sich nach dem 2. August in Richtung

des Nordens von Halle begeben und wird sich in dem

in einem kühnen Besuche. (Berichts des Unterstaatssekretärs

des Reichs, nach Ablauf seines Urlaubes in seine Stellung

als Reichspostamt in Halle ernannt werden wird, nach

dem die Besetzung dieses Postens durch den bisherigen

Postamt in Halle durch den bisherigen Postamt in Halle

Postamt in Halle durch den bisherigen Postamt in Halle

Postamt in Halle durch den bisherigen Postamt in Halle

Postamt in Halle durch den bisherigen Postamt in Halle

Postamt in Halle durch den bisherigen Postamt in Halle

Staaten Mac Kinley, wenn nämlich die gegen die gebräuchliche

richtig ist, daß er unter dem Namen des Präsidenten

in der Reichsversammlung angetreten hat. Ohne die Hilfe

wäre Mac Kinley bekanntlich bei den letzten Wahlen

Zur Bekämpfung ist die Hilfe bei einem so wichtigen

politischen Antrage, gegen den Gegner, gerade die

Ausbeutung der Unpopulärität, die sich bei den

Wahlen zeigt, ein Mittel, das die Deutschen wenig

erfreuen dürfte, da der Präsident nach dem die

Wahlen nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht,

daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl

nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß

nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß

nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß

nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß

nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß

nicht, daß er wohl nicht, daß er wohl nicht, daß

zogen Vertrag von Annapolis der ein Jahr später von San

Salvador, Honduras und Nicaragua ratifizirt wurde. Seit

dem die Alliance durch die Ereignisse von Annapolis

und San Salvador, Honduras und Nicaragua ratifizirt

wurde, hat die Alliance durch die Ereignisse von

Annapolis und San Salvador, Honduras und Nicaragua

ratifizirt wurde, hat die Alliance durch die Ereignisse

von Annapolis und San Salvador, Honduras und

Nicaragua ratifizirt wurde, hat die Alliance durch

die Ereignisse von Annapolis und San Salvador,

Honduras und Nicaragua ratifizirt wurde, hat die

Alliance durch die Ereignisse von Annapolis und

San Salvador, Honduras und Nicaragua ratifizirt

wurde, hat die Alliance durch die Ereignisse von

Annapolis und San Salvador, Honduras und

Nicaragua ratifizirt wurde, hat die Alliance durch

die Ereignisse von Annapolis und San Salvador,

Gerichts-Zeitung.

Stammkammer.

K. Halle, 21. Juli. * Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

hatte der 21. Abthriftige Erklärung eines Eisenbahnunternehmens

Frankreich.

* Paris, 21. Juli. Der Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

dem Senat und dem Senat hat heute zwischen

Schiffenreise.

K. Halle, 21. Juli. * Reise nach Vohbitz. Der am 19. Oktober 1850

geborene Arbeiter Friedrich Johannes Schneider

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

hatte der 19. Oktober 1850 geborene Arbeiter

Ano der Hungebung.

* Werberg, 21. Juli. (Berl. Corresp.) Eine Dame

hatte der 21. Juli. (Berl. Corresp.) Eine Dame

hatte der 21. Juli. (Berl. Corresp.) Eine Dame

hatte der 21. Juli. (Berl. Corresp.) Eine Dame

hatte der 21. Juli. (Berl. Corresp.) Eine Dame

hatte der 21. Juli. (Berl. Corresp.) Eine Dame

Ureien.

* Konstantinopel, 21. Juli. Die hartnäckige Haltung

der Porte hat den Plan, Zwang anzuwenden, in

den Plan, Zwang anzuwenden, in nahezu allen

in nahezu allen europäischen Kabineten zur

zur Weisung gebracht. Die Methode der

Amerika.

* New-York, 21. Juli. Die Vereinigung der

central-amerikanischen Republiken

Guatemala, Honduras, San Salvador,

Nicaragua und Costa Rica zu einem

Staatenverbände unter dem Namen

behalten leicht möglich gewesen wäre. Vermuthlich aber ist durch die anhaltende Bluthinderung...

r. Naumburg, 21. Juli. (Von der Seite getroffen.) Der 6jährige Knabe...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

Stettin, 22. Juli. (Die Schilbung der Schilbung) wurde angekündigt...

burg von der Herzoglich anhaltischen Regierung noch immer nicht durch-

15. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

16. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

17. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

18. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

19. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

20. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

21. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

22. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

23. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

24. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

25. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

26. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

27. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

28. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

29. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

30. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

31. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

32. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

33. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

34. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

35. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

36. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

37. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

38. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

39. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

40. Zucht-Anstalt. Verordnungs-Gabelberger'scher Zucht-Anstalt.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die „Berl. Volk. Nachr.“

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Der „N. N. Pr.“ wird aus Paris gemeldet.

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Der russische Völkerverein

Paris, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Nachdem die Kabinets des Ministeriums

London, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) In holländischen Kreisen glaubt man

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

Wien, 22. Juli. (Hirsch's Bur.) Die von einem ruffischen

lokales.

Die Redaction unserer Original-Local-Beiträge ist nur mit Drucksaften gefastet.

Städtische Kommissionen. Finanz-Kommission.

Sitzung am Donnerstag, den 22. Juli etc., Nachmittags 5 Uhr im

Kommissions-Zimmer. Tagesordnung.

1. Bericht von Megelein im fribsthen Stadtrath.

2. Antrag auf Ankauf von Land zu Wismiggenhagen.

3. Antrag auf Mittelbewilligung für eine Obengasse.

4. Mitteilung und Beschluß des Ausschusses im Restaurant des

5. Genehmigung von Berichten des des Bauhauens der Kaiserstraße

6. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

7. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

8. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

9. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

10. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

11. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

12. Bericht des Bauhauens der Kaiserstraße.

Stadensamtliche Nachrichten.

Stadensamt Halle: Aufgebote.

21. Juli. Der Bedienstete Albert Wegener und Gertrude Guffke.

22. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

23. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

24. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

25. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

26. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

27. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

28. Juli. Der Schneider Albert Wegener und Gertrude Guffke.

Wasserstoff und Name geschützt. Ein neues Lähmmittel. Dargestellt von der Höchster Farberwerke in Höchst am Main.

Wasserstoff: Am 21. Juli: Weissenfels Oberp. a. 2.82. 22. Juli: Halle unterhalb a. 1.72. Trotha a. 1.44. 21. Juli: Verbnag a. 0.92. Galbe Unterpegel a. 0.14. Ederp. a. 1.40. Dresden - 1.30. Magdeburg a. 0.83.

Preis - Courante

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise
fertig in kürzester Frist die

Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)

Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Mosel,
ausgezeichnetster Reiner Nachwein,
Halbes 56 Fl.
Da stetig zunehmende Menge besteht
die Wille.

Paul Booch,
Veitzingerstraße 50.

C. Hammer,
Uhrmacher,
42 Leipzigerstraße 42.
Taschenuhren (Nikel)
von 5, 6, 8, 10 A.
Cyl. Remont. mit Goldrand
von 10, 12, 14, 16 A.
Regulateure, 14 Tage
gehend, von 12, 14, 16, 18 A.
Wecker o. 2.50 A. Reelle Garantie.
Verwand gegen Nachahmung.

Schöne frühblau Kartoffeln sind
billig abzugeben
Schmerstraße 1.

für
Eine Mark
1 Pfd. gerösteten Kaffee
rein u. kräftig schmeckend
empfiehlt
Ernst Ochse.

Feinster Himbeersaft,
garantirt rein,
4 Pfd. 60 Fl. bei 2 Pfd. 45 Fl.
empfiehlt
**Carl Booch, Drecksack 1 u.
Markt Roter Thurm.**

Seit goldene
Ohringe
in neuen geschmackvollen Moden.
F. R. Tittel,
Schmerstraße 4.

Für Tischler!
Größte Auswahl von Sarg- u.
schlägen in billiger wie elegante
Auswahl zu billigen Fabrikpreisen.
Telegraphstr. 7. I. Halle.

Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897.

LEIPZIG

Empfehlenswerthe Firmen:

| | |
|---|---|
| <p>R. WEBER, älteste und größte Maschinenfabrik Leipzig, Hauptstr. 1, 66. Nachzahlung Grube 18, No. 811. Weltberühmte Pumpenapparate für Baubetriebe, Regel u. Dampfkessel Bestellungen sofort.</p> | <p>G. R. Kurz'sche Brauerei J. G. REIF Nürnberg's älteste Export-Brauerei. Wortlich u. Speise-Cellar. Spezialität: Wein u. Runder-Motard und deutsches Weizen- brot von W. Krahnert & Co., Halle a. S., Fischerplan No. 6. Geegründet 1860.</p> |
| <p>J. A. BECKER, Tischler u. Tischler, Schürzen- und Spitzenfabrik. Cognac-Brauerei Gwaid Rothe, Meerane i. S. Sächsisch-thüringische Industrie- u. Gewerbe- Ausstellung in Leipzig 1897, Gruppe 9 No. 1763.</p> | <p>Günthers Bier- u. Speisehaus Leip- zig, Wehl 74. Empfiehlt allen Bekannten Leipziger meine Qualitäten in nächster Nähe der Bahnhöfe. Straßenbahnverbindung nach allen Richtungen. Vorzügliches Mittagbrot, früh u. abends Stamm zu kleinen Preisen. — ff. Lagerbier. — Bairisch und Gose.</p> |

Vogt'sche
Putzpomade

UNIVERSAL-METALL-PUTZ-POMADE
ADALBERT VOGT & CO.
BERLIN
FRIEDRICHSBERG.
Seit goldene u. silberne
Medaillen auf der Weltausstellung

unübertroffen!
Überall käuflich
in rother und weißer Farbe.
Man achte auf Firma und
Schutzmarke.

Johannisbeerwein,
vorbereitet im Reichsad,
Halbes 65 Fl., bei 10 Fl. 60 Flg.

Paul Booch,
Veitzingerstraße 50.

Größte Auswahl!
von neuen u. gebrauchten Möbeln zu
billigen Preisen u. nur gute Waare,
als: Büffets, Herren- u. Damen-schrei-
bische, Pflanzkammern, Paneele,
Cassas, Truhen, Spiegel, Brev-
etiers, Kleider- u. Büchschränke,
Couches, Sophas u. einzelne Stühle,
französische Bettstellen mit und ohne
Matratzen u. d. m. nur bei
Friedrich Polke, Weichstr. 25.

Rhein- u. Mosel-
Wein, weiß u. roth 70, 80 u. 90 Flg.,
in Flaschen von 30 bis 100 Flg., roth
u. weiß 60 Flg., empfiehlt
Franz Köppe, Ritterstr. 13.

C. Bauer,
Bierbrauer,
Halle und Giebichenstein.
empfiehlt:
Lager-Bier — Pilsener Bier,
Versand-Bier
(nach Münchener Art)
Biere sind garantiert nur aus feinstem Malz
verarbeitet. Flaschen werden auch durch absolute
Reinheit mit Haltbarkeit, sowie
hohes Bekommen ganz besonders aus-
— Fernsprecher 47. —

Rabeninsel.
Freitag den 23. Juli cr., Anfang 3 1/2 Uhr:
Großes Extra-Concert, Streich-Quintett, Kapelle
Gewähltes Programm. 36 Mann.
C. Henschel. Nachzügler. C. Kurzhals.
NB. Große Auswahl warmer und kalter Speisen. Fricassee von
Huhn, gr. Krabbe, gefüllte Zwiebel.

Pfälzer Schiessgraben.
Freitag den 23. d. Mts., Abends 8 Uhr
Gr. Familien-Frei-Concert,
regelmäßig einladet
O. Schröder.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Gährung oder Überladung des Magens,
durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heiß oder zu kalter
Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:
Magenkatarrh, Magenkrampf,
Magenschwären, schwere Verdauung oder Verstopfung
zugrunde haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen
vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind.
Es ist dies das bekannte
Verdaunungs- und Blutreinigungsmittel, der
Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, beiträglich bekann-
ten Kräutern mit gutem Wein bereitet, und trägt und
belebt den ganzen Verdauungsorganismus des Menschen, ohne
ein Narkotikum zu sein. Kräuter-Wein befreit alle Störungen
in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verwer-
den, kranftumendenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neu-
bildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magen-
leiden nicht allein in Keime erstickt. Man sollte also nicht zäumen,
sondern Anwendung allen anderen, scharfen, ätzenden, Genußmitteln zer-
störten Mitteln vorziehen. Alle Symptome, wie: **Rosspitzen-
zungen, Aufstoßen, Sodbrennen, Sodbrennen, Heißhunger mit Ge-
brechen, wie bei chronischen (veralteten) Magenleiden** um so
baldiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung bekümmern, **Schlaflosigkeiten** sowie
Blutungen, Herzklappen, Schlaflosigkeiten, Bluthochdruck werden
durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein be-
wehrt **jede Anwandlung**, verleiht dem Verdauungsorganismus
einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unange-
nehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Schmerz, gleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung
weil meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Nahrung
und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei gütlicher Appetit-
losigkeit, unter **vermindertem Hungergefühl und Gewichtsver-
minderung**, sowie häufigen **Rosspitzenzungen, schlaflosen Nächten**
flehen oft solche Kranke langsam dahin. **Die Kräuter-Wein** gibt
der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. **Die Kräuter-
Wein** regt den Appetit, beschleunigt Verdauung und Ernährung, regt
den Stoffwechsel kräftig an, belebend wirkt und verleiht die Nahrung
beruhigt die erregten Nerven und schafft dem Kranken neue Kräfte
und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben
beweisen dies.

Die Kräuter-Wein ist zu haben in Fl. à M. 1.25 und M. 1.75 in
Halle a. S. in allen Apotheken, in Giebichenstein in der Apotheke u. in
Leipzig, in den Apotheken, in Giebichenstein, in der Apotheke u. in
Leipzig, in den Apotheken, sowie in allen größeren u. kleineren
Schäfflern der Provinz Sachsen u. der Mark Brandenburg in den Apotheken.
Auch erhältlich bei **Franz Hubert Ullrich, Leipzig.**
Best.-Nr. 82, drei u. mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Original-
preisen nach allen Orten Deutschlands porto- und freier.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrich'schen Kräuterwein.

Mein Kräuterwein ist kein Genußmittel, seine Bestandtheile
sind: Malzgewein 450,0, Weinspirit 100,0, Glycerin 100,0, Roth-
wein 240,0, Eberschwamm 150,0, Kirchhain 30,0, Fenchel, Anis,
Helenenwurz, amerikan. Kraftwurz, Enzianwurz, Kalmus-
wurz auf 10,0.

Freyberg's Garten.
Täglich, außer Sonnabends, bis Abends 11 Uhr
Grosses Frei-Concert,
regelmäßig einladet **Otto Gamsch.**
Conditiorei-Buffet im Garten.

Germania-Garten,
133 Reil- und Bürgerstrassen-Gäß 133.
Täglich Abends von 7 1/2 bis 11 Uhr
Grosses Frei-Concert,
ausgeführt vom Musikdir. Herrn Engelmann.

Restaurant zur Halle'schen Actien-Brauerei.
Freitag den 23. Juli, Abends 8 Uhr
Grosses Frei-Concert.